

Pressemitteilung

user experience congress 2017

2-tägige Veranstaltung mit aktuellen Trends und neuesten Erkenntnissen zur User Experience: Praxisnah, innovativ und inspirierend

Frankfurt/Main, 28. September 2017. Der user experience congress startet am 2. und 3. November 2017 nun schon zum vierten Mal in Folge in Frankfurt am Main – von User Experience Professionals für User Experience Professionals.

Im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen User Experience und Usability für digitale Produkte und Services. Nach dem Erfolg im letzten Jahr bietet der Kongress auch in diesem Jahr wieder Top-Referenten, die praxisorientiert über ihre Erfahrungen und neuesten Erkenntnisse berichten. Zur Themenagenda 2017 zählen Responsive UX-Design, UX-Strategie, Customer und Brand Experience, Virtual & Augmented Reality, UX of Speech und UX of Things, Customer Journey & Failure Mapping und Methoden sowie Trends & Innovationen.

Der Kongress richtet sich an UX- und Usability-Professionals, UX-Designer, Verantwortliche für E-Commerce und Online-Marketing sowie Digital-Agenturen.

Daniel Putsche, candylabs GmbH, widmet seine Keynote dem Thema Fehlerkultur. Gefühlt jedes Unternehmen spricht davon. Wenn es aber darum geht, mit Fehlern zu arbeiten oder gar Maßnahmen zu identifizieren, wie eine Fehlerkultur etabliert oder gelebt werden kann, wird es meist sehr still. Er berichtet, warum es diesen Hype um das Thema Scheitern gibt und warum Fehler eigentlich das Beste sind, was uns unter den richtigen Voraussetzungen passieren kann.

Für die Session **UX in der Management Praxis** konnte der user experience congress **Hannes Kober**, Neugelb Studios GmbH, gewinnen. Die Service-Design Tochter „Neugelb“ ist seit 18 Monaten der Nukleus für einheitliche User Experience innerhalb der Commerzbank-Gruppe. Welchen Aufgaben sie sich stellt und welche Lösungsansätze ihre Erfolgsfaktoren für Digitale Services sind, zeigt Hannes Kober mit Beispielen aus der Praxis.

Thomas Bernd, Proyect, beschäftigt sich in seinem Vortrag in der Session **UX-**

user experience congress 2017
02./03. November in Frankfurt/Main
www.ux-congress.com

ux congress
c/o ux-labor
Uhlandstraße 58
60314 Frankfurt

Tel. +49 (0)69 4056 3078
Fax +49 (0)69 4056 3078 19
contact@ux-congress.com

Ihr Kontakt bei Rückfragen:

Petra Jacob
Mobil: 0171 / 55 146 14
Tel.: 069 / 4056 3078 11
[peta.jacob@ux-congress.com](mailto:petra.jacob@ux-congress.com)

Max Mai
Mobil: 0177 / 62 96 240
Tel.: 06032 / 70 180 23
max.mai@ux-congress.com

Design mit der Frage, was passiert wenn z.B. ein Atomic Design Ansatz produktübergreifend oder gar unternehmensweit funktionieren soll. Sein Cosmic Design Ansatz liefert ein neues Denkmodell, welches die Grundlage für ein ganzheitliches User Experience Konzept darstellt und die Anforderungen für einen organisatorischen Wandel beeinflusst.

In der Session **Virtual & Augmented Reality** wird sich **Alexander Coelius**, COSALUX GmbH, mit folgenden Fragen beschäftigen: Wie sehen Interfaces der Zukunft aus? Lernen Systeme von uns Menschen oder ist mit Artificial Intelligence überhaupt noch der Designer gefragt? Er entführt uns auf eine Reise vom Status Quo in die nahe und ferne Zukunft der Interaktion mit neuen Technologien.

Benjamin Uebel, Userlutions GmbH, widmet sich in seinem Vortrag in der Session **Methoden, Trends und Innovationen**, einer Online-Methode zur schnellen Prüfung der User Experience von Interface-Details: 3-Minuten-Tests. Während des Vortrags werden Best-Practices gezeigt und die methodischen Indikationen, wann ein 3-Minuten-Test die Methode der Wahl ist und wann nicht.

Der Einsatz von Usability-Tests mit Eyetracking in der Cloud wird am Beispiel der Deutschen Bank durch **Dr. Tina Walber**, EYEVIDO GmbH und **Stefica Susic**, Deutsche Bank AG, vorgestellt. Das Kundenlabor der Deutschen Bank wurde mit einem cloudbasierten Eyetracking-System ausgestattet. Der Vortrag zeigt, wie Studien mit Eyetracking in der Cloud durchgeführt werden und welche Einsatzmöglichkeiten sich ergeben.

In der Session **UX of Speech – Alexa, Siri, Cortana & Friends** wird **Christian Bopp**, Facit Digital GmbH, eine Tagebuchstudie am Beispiel von Amazon Echo vorstellen. Bei bewertenden Studien zu Geräten zur digitalen Sprachsteuerung bleibt die Frage nach der User Experience bei einer dauerhaften Nutzung unbeantwortet. Die vorgestellte qualitative Tagebuchstudie beantwortet die Frage, welchen Einfluss Lerneffekte auf User Experience digitaler Sprachsteuerungssysteme haben.

Anne Rösener, CLIENT MIND, geht in ihrem Vortrag auf Fakten zum Kaufverhalten im E-Commerce ein. Sie zeigt in der Session **Customer Experience & Customer Journey** den großen Unterschied im Kaufverhalten von Männern und Frauen im E-Commerce auf.

In der Session **Strukturen im Wandel durch UX** wird sich **Tim Heiler**, iconstorm GmbH, mit Design als Mindset beschäftigen. Neben der Einführung von Werkzeugen, Methoden und Prozessen zeichnet sich die Kultur in Organisationen als wesentlicher Faktor für den Produkt- und Unternehmenserfolg ab. Der Vortrag beleuchtet, welche Faktoren zu einer agilen und kreativen Kultur beitragen und welche Methoden Professionals aktiv in ihren Arbeitsalltag einbringen können.

Branded Experience wird eine weitere Session auf dem user experience congress sein. Hier wird **Romy Reichardt**, salient doremus, über den Erfolgsfaktor Branded Content berichten. Welche Texte Google und die Nutzer überzeugen, wie sich mit Content mehr Leads generieren lassen und welche Rolle die Tonalität spielt, wird sie in ihrem Vortrag anhand eines Fallbeispiels beleuchten.

Felix Damerius und **Fabian Hackethal**, Peter Schmidt Group, werden sich mit einem Paradigmenwechsel bei Corporate-Design-Agenturen beschäftigen: Moderne Corporate Designs sind flexibel und modular – statt daumendicker Styleguides gibt es digitale Plattformen für Markenanwender. So entwickeln sich Markenagenturen von der Designpolizei zum Sparringspartner.

Moderator des user experience congress 2017 ist **Frank Puscher**. Seit 24 Jahren ist er kritischer Beobachter der Internet-Branche und beschäftigt sich mit den Themenfeldern eCommerce und OnlineMarketing - immer mit UX im Mittelpunkt - und ist bekannt als streitbarer Sparringspartner. Frank zählt zu den präsentesten Veranstaltungsmoderatoren in den technischen Branchen.

Sponsoren des user experience congress sind in diesem Jahr die **KfW Bankengruppe**, **DESIGNERDOCK Headquarters Ltd**, **Candylabs GmbH**, **salient doremus**, **konversionsKRAFT - Web Arts AG**, **mailspice GmbH**, **Webstrategy GmbH**, **max-interactive.com** und das **ux-labor** in Frankfurt am Main.

Die **KfW** ist eine der führenden Förderbanken der Welt, die sich dafür einsetzt, die wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Lebensbedingungen weltweit zu verbessern. Digitalisierung, Customer und User Experience sind Themen, mit denen sich die KfW intensiv beschäftigt. Beim user experience congress wird die KfW vor Ort für Fragen und Gespräche zur Verfügung stehen.

Auch **DESIGNERDOCK** wird auf dem ux congress vertreten sein. Marcel Schler, Personalberater Online, sagt: "Die fachliche Expertise und das Methodenwissen ist wichtiger als je zuvor, so dass die Job-Aussichten auch für Nachwuchskräfte vielversprechend sind. Dabei spielt nach wie vor die Selbstdarstellung und das Portfolio bei der Bewerbung eine große Rolle. An unserem Stand geben unsere Experten im persönlichen Gespräch Tipps und Tricks für die Optimierung der eigenen Mappe. Wir freuen uns auf den user experience congress als tolle Gelegenheit zum Networking mit UX'lern."

Das 1-Tages-Ticket gibt es für 399,- € und das 2-Tages-Ticket für 649,- €. Am Abend des ersten Tages lädt der ux-congress die Teilnehmer im Anschluss an die Vorträge zur ux-Party im Westhafenpier 1 in Frankfurt am Main ein.

Über einen regelmäßigen Newsletter können sich alle Kongress-Interessierten



darüber hinaus zu den neuesten Themen und Referenten informieren. Eine Anmeldung ist kostenfrei möglich unter www.ux-congress.com/news/.

Weitere Informationen, wie zum Beispiel eine Liste von Hotels vor Ort, Eindrücke von der Location und eine Anfahrtsbeschreibung zu der Veranstaltung, stehen unter anderem auf www.ux-congress.com zur Verfügung.

Wortanzahl: 1.051

Die Veranstalter des ux congress sind Petra Jacob, Gründerin und Inhaberin von u-concept & ux-labor, und Max Mai, Inhaber von max-interactive.com. Sie sind seit über 15 Jahren in der UX-Branche tätig und haben viele UX-Projekte durchgeführt und organisieren seit vielen Jahren Veranstaltungen zum Thema User Experience & Usability.

Ihr gesammelte Wissen wenden sie auf den user experience congress an und veranstalten ein Branchentreffen, das alle Fachbereiche der User Experience an einem Ort versammelt und einen intensiven und persönlichen Wissens- und Erfahrungsaustausch möglich werden lässt.